



## Jahresbericht 2021 – Rhönradgruppe

Das Jahr 2021 begann wie das vorangegangene Jahr geendet hat – mit online Workout. Zweimal die Woche haben wir unseren Turnerinnen ein einstündiges Programm aus Fitness- und Gymnastikübungen angeboten, um Kraft und Beweglichkeit beibehalten zu können. Durch verschiedene Challenges und Herausforderungen wurde versucht die teils stark schwankende Begeisterung für das online Workout zu verbessern. Ein gutes halbes Jahr fand das Training im heimischen Wohnzimmer statt. Erst im Juni ging es dann endlich wieder in die Halle und alle waren froh, sich trotz hoher Sicherheitsmaßnahmen wiederzusehen und gemeinsam Sport zu treiben.

Im Juli wurden wir dann wie viele andere Sportbegeisterte erneut ausgebremst – die Flutkatastrophe hat viele auf dem falschen Fuß erwischt, die gerade erst wieder richtig ins Training eingestiegen waren. So mussten auch wir unser für die Ferien geplantes Training komplett umkrempeln. Auch wenn die Halle selbst nicht betroffen war, wurde sie anderweitig benötigt. Netterweise haben wir Unterschlupf bei unserer befreundeten Aachener Rhönradgruppe gefunden und durften eine der Trainingszeiten nutzen. Wir sind dem AT Aachen sehr dankbar für diese Möglichkeit!

Unmittelbar nach den Ferien konnten wir dann endlich wieder an gewohnter Stelle trainieren. Es war schön zu sehen, dass noch so viele Turnerinnen trotz der schwierigen Umstände und ständiger Anpassungen der Trainingsbedingungen dem Rhönradturnen treu geblieben sind. Ein paar Abgänge mussten wir aber dennoch verzeichnen. Ende September fand daher ein erstes Probetraining zur Sichtung neuer Talente statt. Ein weiteres herausforderndes Jahr ging mit einer Weihnachtsfeier im kleinen Kreis zu Ende. Die verbesserte Situation mit der Corona-Pandemie lässt auf eine erneute Aufnahme des Wettkampfbetriebes im Jahr 2022 hoffen, worauf sich alle Turnerinnen und Trainer bereits sehr freuen.

Sportliche Grüße

Markus Lang

Stolberg, im Juni 2022



Dein  
Partner  
im Sport